Anforderung ökologischer Augleich zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet:

① Blumenwiesen (ca. 610 m²)

Ökologische Ausgleichsfläche mit Wildblumenansaat

Substrat: 25cm unverdichtetes Wandkies 0-46mm

Ansaat: UFA Wildblumenwiese Original CH-G, im Frühling

Pflege Aussatjahr: keine Bewässerung, Säuberungsschnitt nach 6-8 Wochen, 2-3 Säuberungsschnitte im ersten Jahr

Pflege Folgejahre: Erster Schnitt ab Mitte Juni, Schnittgut ca. 5 Tage liegen lassen, Zweiter Schnitt ab Spätsommer / Anfang Herbst

② Ruderalflächen (ca. 1091 m²)

Ökologische Ausgleichsfläche mit Ruderalvegetation

Substrat: 40cm unverdichtetes Wandkies 0-46mm

Ansaat: UFA Ruderalflora CH, im Frühling

Pflege Aussatjahr: keine Bewässerung, Gehölzkeimlinge und Neophyten entfernen

Pflege Folgejahre: 1x Auslichtungsschnitt im Frühling vor Vegetationsbeginn, jährliche Neophytenkontrolle

③ Rasenfugenpflaster

Substrat: 3cm Brechsand-Split-Gemisch 0-5mm
5cm gebrochenes Strassenkies 0-22mm
45cm Kiesgemisch 0-45mm

Ansaat: UFA Schotterrasen, im Frühling

Pflege Aussatjahr: erster Rückschnitt nach 2 Monaten, nach Bedarf

Pflege Folgejahre: 5x mähen pro Saison, nach Bedarf

④ Dachbegrünung extensiv

Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaik

Substrat: 7-15 cm "Basler Dachsubstrat Leicht"

Ansaat: "Basler Ansaat" oder UFA Ruderalflora CH

Pflege: 1x jährliche Kontrolle und entfernen von Gehölzen und Neophyten

⑤ Hochstammbäume 13 Stk.

Einheimische Bäume: - Acer campestre
- Cornus mas

Substrat: Baumgruben mit Baumsubstrat

Pflege: Auslichtungs- und falls nötig Korrekturschnitte

⑥ Wildhecke 42 Stk.

Einheimische Sträucher:
- Berberis vulgaris
- Hippophae rhamnoides
- Ligustrum vulgare
- Prunus spinosa
- Rhamnus cathartica
- Ribes aplinum
- Rosa canina

Pflege: Wechselweise die eine oder andere Pflanze auf den Stock schneiden

⑦ Staudenfläche

Einheimische Stauden

Pflege: 1x Rückschnitt Ende Januar

⑧ Begrünung Mauer

Einheimische Wildrosen:
- Rosa arvensis
- Rosa canina

benötigt eine Kletterhilfe

Strukturen

Ⅰ Asthaufen

Vorbereitung: Boden gut gelockert

Material: abwechselnde, lockere Aufschichtung von feinerem und sperrigerem Totholz aus Schnittgut

Ⅱ Steinhaufen

Vorbereitung: Aushub - 80cm

Material: Bollensteinhaufen mit grösseren plattigen Steinen
Wurzelstöcke und Holzstrünke
Wandkiesbereiche
Sandlinsen 0/4mm, ungewaschen

Pflege: 1x jährliche Kontrolle und entfernen von Problempflanzen, zu starkes Zuwachsen verhindern, offene Bodenstellen schaffen

Nistgelegenheiten

Ⓐ Mauersegler-Nistkasten: 10 Stk.

Typ-Vorschlag: Mauerseglerblende, Schwegler

Anwendung: Unter dem Vordach angebracht

Unterhalt: alle 3-5 Jahre reinigen, Nester nicht entfernen

Ⓑ Gebäudebrüter-Nistkasten: 4 Stk.

Typ-Vorschlag: Nistkasten Gebäudebrüter, Vogelwarte Sempach

Anwendung: Unter dem Vordach angebracht

Unterhalt: jährliche Reinigung zwischen September-Januar, Nester entfernen

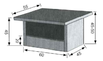
Ⓒ Fledermaus-Nistkasten: 4 Stk.

Typ-Vorschlag: Fledermaus-Fassadenröhre 2FR, Schwegler

Anwendung: Einbau in Holzsturz

Unterhalt: Wartungsfrei

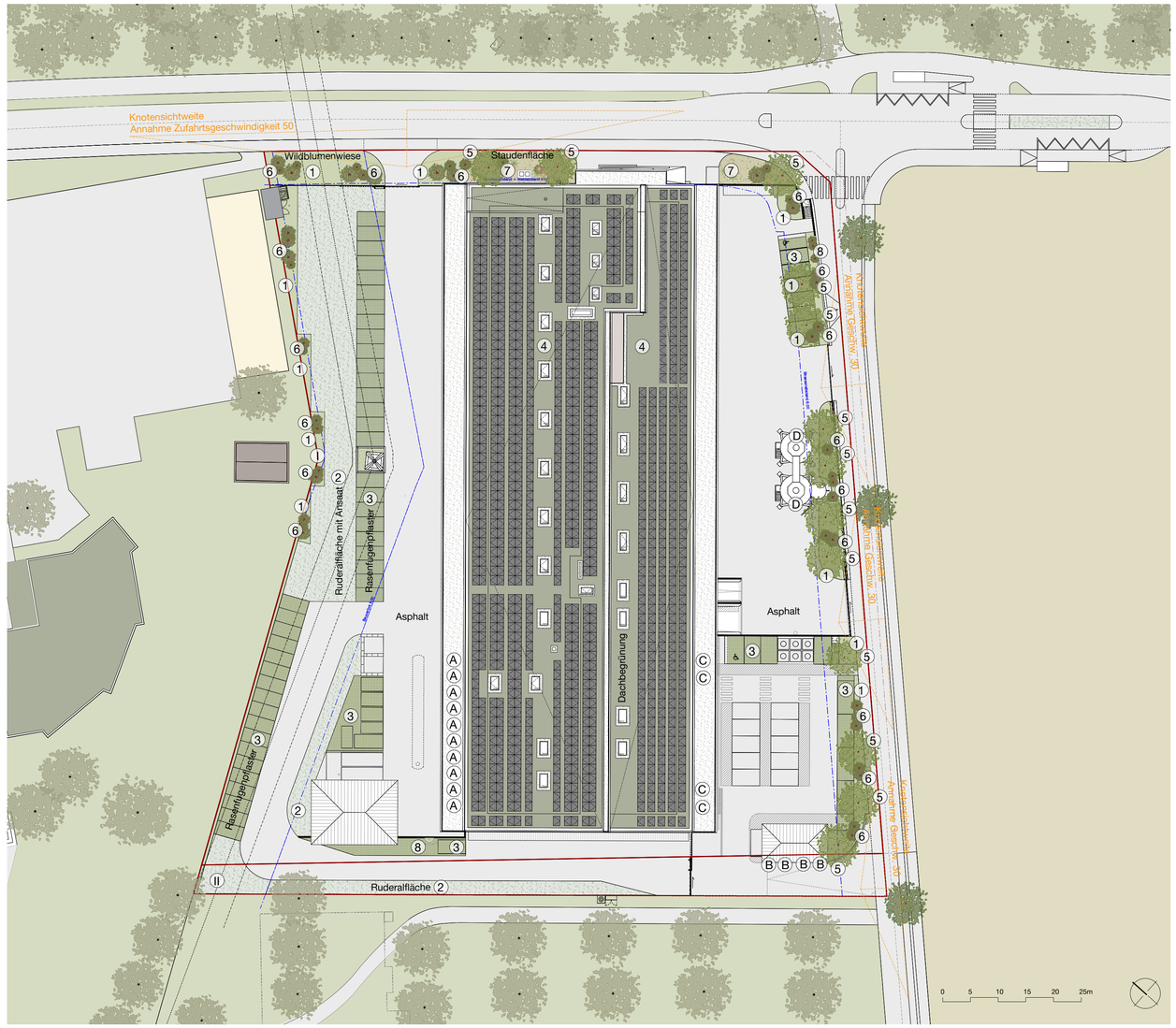
Ⓓ Turmfalken-Nistkasten: 2 Stk.



Typ-Vorschlag: Modell für Gebäudeaussenseite, Vogelwarte Sempach

Anwendung: Am Geländer der Salzsilos angebracht, evtl. Marderschutz

Reinigung: Boden mit Holzschnitzeln bedecken, nach 3-4 Bruten Material im Winterhalbjahr ersetzen



Legende

Oberflächenmaterialisierung

- Asphalt
- Wildblumenwiese
- Staudenfläche
- Ruderalfläche mit Ansaat
- Kiesfläche (Vordächer)
- Rasenfugenpflaster
- Dachbegrünung
- Landwirtschaft
- Spielplatz

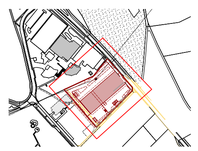
Gehölze

- Bäume Bestand
- Bäume Planung
- Sträucher Planung

Ökologische Ausgleichsflächen:

Wildblumenwiese	610 m²
Ruderalfläche	1'090 m²
Total Ausgleichsfläche	1'700 m²

planikum ag
Schaffhauserstrasse 358
CH-8050 Zürich, www.planikum.ch



VORABZUG

Projekt

Neubau Feuerwehr- und Werkgebäude Eselriet

Adresse	Effretikon
Auftraggeber	Stadt Illnau-Effretikon Hochbau Märtplatz 29, 8307 Effretikon
Plantitel	Situation 1:500 Umgebung Biodiversität im Siedlungsraum
Projektphase	Bauprojekt
Plannummer	1486-02-100
Plangrösse	84x60
Datum	21.02.2023
Gezeichnet	ast
Dateiname	1486-01-20230220.dwg

Grundeigentümer
Stadt Illnau-Effretikon, Hochbau
Märtplatz 29, 8307 Effretikon

Ort/Datum Unterschrift

Bauherrschaft
Stadt Illnau-Effretikon, Hochbau
Märtplatz 29, 8307 Effretikon

Ort/Datum Unterschrift

Landschaftsarchitekt
planikum AG, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
Schaffhauserstrasse 358, 8050 Zürich

Ort/Datum Unterschrift